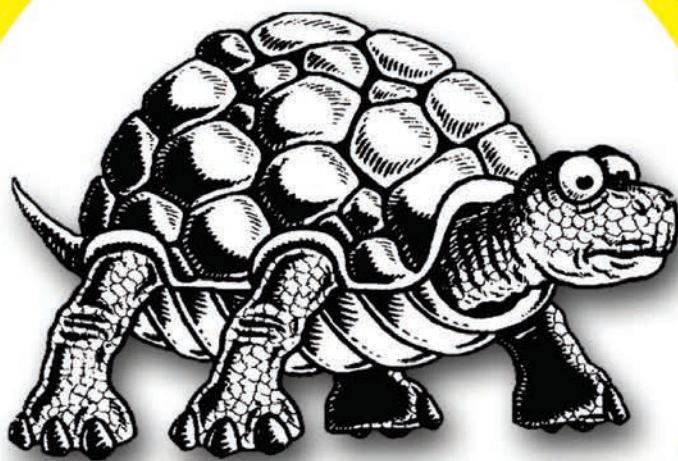


71. TERRARISTIKA HAMM



TERRARISTIKA
in die Zukunft



**Nächster Termin:
08.12.2018**

sponsored by





THERMOSTATE



Reptilien und Amphibien sind wechselwarme oder kaltblütige Tiere. Ein gutes Heizsystem ist daher sehr wichtig für ein natürliches Terrarium und seine Bewohner. Mit den elektronischen Exo Terra Thermostaten kann man ein gut gesteuertes Wärmesystem erzeugen:

- Genaue Kontrolle der Temperatur im Terrarium
- Ideal für den Gebrauch mit Substrateizern und Wärmekabeln
- Kontrolliert die Temperatur zwischen 20°C und 35°C
- Wasserdichter Fernsensor
- In 3 Größen erhältlich
- Kontrolliert Heizgeräte bis zu 100W/300W/600W:

PT2456 & PT2457:



PT2459:



Vertieft liegender Temperaturregler verhindert Fehleinstellungen



Wasserdichter Sensor



Rote LED zeigt an/aus

Liebe Freunde der TERRARISTIKA,

zuerst einmal möchten wir Euch wieder einmal alle zur heutigen Terraristika hier in Hamm begrüßen und hoffen, Ihr und Eure Tiere habt die Zeit von Juni bis heute schadlos überstanden.

Wie lange haben wir in der Vergangenheit mit dem Sommer gehadert! „Regen, Regen, kalt, windig“ war in den vergangenen Jahren allzu häufig die einhellige Meinung vieler. Nun ja, über zu viel Regen und Kälte können wir uns in diesem Jahr sicherlich nicht beschweren; viel mehr klagten wir über Hitze und Trockenheit. Ich hoffe nur, dass Ihr und Eure Tiere diesen Jahrhundertsommer heil überstanden habt und dennoch auf eine erfolgreiche Zuchtsaison zurück blicken könnt, aber wir haben leider eine schlechte Nachricht für alle Freunde von Schwanzlurchen der Ordnung Caudata.

Die TERRARISTIKA setzt Handel mit Schwanzlurchen bis auf weiteres aus!

Bei Schwanzlurchen (alle Amphibien der Ordnung Caudata) wurde der Pilzerreger *Batrachochytrium salamandrivorans* (abgekürzt Bsal) nachgewiesen. Um die Schwanzlurchbestände zu schützen, hat die EU-Kommission Maßnahmen erlassen, welche die Bundesrepublik Deutschland umgesetzt hat. Demnach dürfen Schwanzlurchen innerhalb der EU und aus Drittländern nicht mehr ohne Weiteres grenzübergreifend gehandelt werden. Es gibt Ausnahmen, wenn strenge, amtliche Tiergesundheitsbedingungen erfüllt werden. Die Umsetzung kann auf der TERRARISTIKA nicht garantiert

werden. Daher dürfen ab sofort auf der Terraristika in Hamm keine Schwanzlurchen (alle Tiere der Ordnung Caudata wie Salamander, Molche, Axolotl usw.) mehr gehandelt, angeboten, mitgebracht oder übergeben werden.

Wir bedauern diesen Schritt, sehen uns aber mit in der Verantwortung, alles Notwendige zu unternehmen, um diese fürchterliche Seuche einzugrenzen. Diesen Einschnitt in unser Treffen hier in Hamm bedauern wir sehr, aber er erscheint uns im Sinne der Tiere und Halter für derzeit unumgänglich.

Der oben genannte Beschluss hat zunächst Gültigkeit bis zum 31.12.2019. Wir hoffen, nicht zuletzt im Sinne der Tiere, dass sich die Situation bis dahin so weit entspannt hat, dass wir den Handel mit Caudata dann wieder zulassen können. Als kleine Entschädigung haben wir beschlossen, einen Bericht über diese wunderbaren Tiere hier in unserem Heft zu veröffentlichen. Bitte nehmt es Euch zu Herzen und helft dabei, dieser Seuche Einhalt zu gebieten. Abschließend hoffen wir, dass auch diejenigen, die hauptsächlich wegen dieser wunderbaren Tiere den Weg nach Hamm zur TERRARISTIKA auf sich genommen haben, aufgrund der Vielfalt an Tieren und Züchtern auf ihre „Kosten“ kommen.

Wie immer bleibt mir zum Ende nur noch, Euch allen einen entspannten und erfolgreichen Tag hier bei uns in Hamm zu wünschen und verleihe mit den besten Grüßen für Euch und Eure Tiere bis zum Dezember,

*Frank Izaber
für das gesamte TERRARISTIKA-Team*

Die Schwanzlurchliebe in Zeiten von Bsal

Ein Tierporträt vom Team der TERRARISTIKA
mit Fotos von Benny Trapp

Molchfreunde haben es schwer. In der Terraristik standen sie schon immer ein bisschen im Abseits, oft milde belächelt von anderen Hobbykollegen. Die versteckte und häufig recht „langsame“ Lebensweise der Tiere, dazu noch deren häufige Abneigung gegen höhere Temperaturen, die es nötig macht, sie in kühlen Kellerräumen zu halten – das alles hat sie immer etwas außerhalb des

Rampenlichts stehen lassen. Auch hier auf der TERRARISTIKA sind die Schwanzlurche im Vergleich zu anderen Terrarientieren eher unterrepräsentiert gewesen. Und nun kommt auch noch eine neue bösartige Seuche hinzu, die nicht nur die Terrarienbestände bedroht, sondern auch unsere heimischen Salamander und Molche in freier Natur – und um deren Eindämmung wegen nun der Handel



Der Fleckensalamander (*Ambystoma maculatum*) taucht regelmäßig im Handel auf

Impressum

© 2018 Nicole Joswig
Dortmunder Str. 180
45665 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 / 49 81 12
Produktion: Natur und Tier - Verlag GmbH
Layout: Ludger Hogeback



mit Schwanzlurchen für Terrarianer seit dem 6. September unter deutlich strengere Auflagen fällt.

Höchste Zeit also, mal einen genaueren Blick auf die heimlichen Lurche zu wagen und die neue Situation sachlich darzustellen, weil die Gerüchteküche mal wieder brodelt. So viel schon vorab: Auch in Zukunft könnt Ihr Molche und Salamander halten und weiter verkaufen. Es gilt allerdings einige Regeln zu beachten, vor allem für den grenzüberschreitenden Transport.

Heimlichter der Natur

Erst mal ein bisschen Grundlagenarbeit. Denn selbst in Terrarianerkreisen ist das Wissen um diese Tiergruppe doch oft ein bisschen wacklig. Also: Schwanzlurche gehören zu den Amphibien, auch Lurche genannt. Sie bilden eine von drei Ordnungen dieser Tierklasse.

Ordnung Num-

mer eins sind die Froschlurche oder Anuren (wissenschaftliche Bezeichnung: Anura), zu denen alle Frösche, Kröten und Unken gehören und die Ihr alle gut kennt. Ordnung Nummer zwei sind die wenig bekannten Blindwühlen oder Schleichenlurche (Gymnophiona oder Apoda) – überwiegend unterirdisch lebende, eher an Regenwürmer erinnernde, beinlose Lurche, die in der Terraristik kaum eine Rolle spielen. Einzig einige im Wasser lebende Schwimmwühlen werden öfter auch mal privat gehalten.

Und dann hätten wir als dritte Amphibienordnung eben die Schwanzlurche. Wissenschaftlich werden sie Caudata oder Urodela genannt, in Terrarianerkreisen hat sich der Urodelen-Begriff stärker durchgesetzt. Zu ihnen gehören Molche und Salamander.



www.terrаристика.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Der Kammolch *Triturus cristatus* im Aquarium – ein echter Wasserdrache



reptilienserver

Tierische Kleinanzeigen seit 1997

- Tausende Kleinanzeigen
- kostenlos Anzeigen mit Bildern aufgeben
- Veranstaltungskalender
- Händlerverzeichnis
- und vieles mehr...

Der älteste Terraristik Anzeiger Deutschlands
www.reptilienserver.de

www.reptilienserver.de



Ihre Körperform ist ziemlich einheitlich: Erwachsene Schwanzlurche sehen in der Regel recht eidechsenähnlich aus, in der gemeinen Bevölkerung werden sie deshalb auch häufig mit Echsen verwechselt, obwohl beide Gruppen nun wirklich nicht näher miteinander verwandt sind. Molche und Salamander haben vier Beine und einen Schwanz, der weniger lang ist als bei Eidechsen. Die Schnauze ist deutlich abgerundet. Wichtigstes äußeres Unterscheidungsmerkmal zu den Echsen ist die Haut. Während Echsen als Reptilien eine trockene, mit Schuppen besetzte Haut haben, weisen Molche und Salamander eine typische Amphibienhaut auf, also eine eher feuchte, drüsenreiche, „glitschige“ Haut (wobei die Haut tatsächlich auch oft recht trocken und ledrig ist, wenn die Tiere an Land leben).

Und was ist nun überhaupt der Unterschied zwischen Molch und Salamander? In Wahrheit gibt es überhaupt keinen richtigen. Es handelt sich bei den beiden Begriffen nicht um eine taxonomische, wissenschaftliche Unterscheidung. Einige Schwanzlurche heißen halt im Deutschen Molche, andere Salamander – die (zumindest zeitweise) im Wasser lebenden Arten werden als Molche bezeichnet, die an Land lebenden als Salamander. Da aber viele Schwanzlurche auch als Erwachsene mal an Land, mal im Wasser leben, ist dieses Unterscheidungsmerkmal nicht sonderlich präzise. Auch gibt es eine Tendenz, große Schwanzlurche als Salamander zu bezeichnen – man denke nur an die Riesensalamander, die zwar komplett aquatisch leben, aber eben



Im Visier des Salamanderfressers
– Feuersalamander schweben
derzeit in großer Gefahr

trotzdem Salamander genannt werden. Wie alle Amphibien durchlaufen auch Schwanzlurche eine dramatische Entwicklung vom Ei über die Larve zum geschlechtsreifen Tier. Die Umwandlung ist nicht ganz so total wie bei Froschlurchen mit ihrer Metamorphose von der Kaulquappe zum Frosch. Schwanzlurchlarven ähneln im Aussehen zumindest von der Körperform schon grob ihren Eltern – auch sie sind lang gestreck-

te, echsenähnliche, vierbeinige Tierchen, die fast immer eher bräunlich oder gräulich aussehen, in den meisten Fällen komplett aquatisch leben und daher über Kiemen atmen. Diese sind als große Außenkiemen in der Regel gut sichtbar, nämlich in Form kleiner Kiemenästchen, die seitlich hinten vom Kopf abstehen. Erst mit der Metamorphose und dem Landgang schalten die Lurche dann um auf Lungenatmung. Die meisten jeden-

falls – ein bekannter Sonderfall ist der Axolotl, der seine Larvengestalt zeitlebens behält und auch als geschlechtsreifes Tier noch über Kiemen atmet. Diese Eigenschaft nennt man Neotenie, sie wird von einigen Schwanzlurchen gezeigt, mal obligatorisch, wie beim Axolotl oder auch beim Grottenolm, mal nur abhängig von Population oder Umweltbedingungen, wie bei einigen anderen *Ambystoma*-Arten (Quersalamander). Eine andere Sonderform sind die unter Schwanzlurchen recht zahlreich vertretenen Lungenlosen Salamander, die, wie der Name schon ahnen lässt, gar kei-

TERRA RUHR

DIE TERRARISTIKBÖRSE IM RUHRGEBIET

Mittwoch, 03.10.2018

Recklinghausen, Vestlandhalle



SCHLANGEN
ECHSEN
AMPHIBIEN
LITERATUR
FUTTER
ZUBEHÖR

WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.TERRA-RUHR.DE

Sonntag, 04.11.2018, Dortmund, Fredenbaumhalle 1

Nordafrikanischer Feuersalamander,
Salamandra algira tingitana



ne oder eine sehr reduzierte Lunge haben. Sie atmen aber als erwachsene Tiere nicht mehr über Kiemen, sondern komplett über die Haut (auch über die Schleimhaut im Inneren des Maul- und Rachenbereichs).

Weitere Sonderfälle sind unsere einheimischen Salamander: Der Feuersalamander (*Salamandra salamandra*) legt keine Eier ab, sondern setzt lebende Larven in ein ihm genehmes Gewässer ab, meist kleine Waldbäche. Der Alpensalamander (*Salamandra atra*) ist noch einen Schritt weiter gegangen und bringt sofort lebende Junge zur Welt. Andere Salamander legen zwar Eier, aber nicht im Wasser, sondern in feuchten Verstecken an Land, wo die Larven sich dann im Ei bis zum fertigen Salamander entwickeln. Hierfür sind besonders die Lungenlosen Salamander der Gattung *Bolitoglossa* bekannt, bei denen Eltern oft sogar eine intensive Brutpfle-

QB
INSECTS
Futterinsekten in bester
Qualität für Ihre Tiere

Fruchtfliegen • Erbsenblattläuse
Springschwänze • Asseln • Heimchen
Heuschrecken • Schaben • Bohnenkäfer
Weizenblattläuse • Rosenkäferlarven
Goldfliegen und vieles mehr...

**Testen Sie unsere Qualität
noch heute:**
**Hochwertig ernährte
Futterinsekten, schnell und
zuverlässig geliefert.
Auch im Abo!**
Händleranfragen erwünscht!

www.QB-INSECTS.de
QB Insects • Domestik v.d. Broch • Rurstraße 21 • D-52441 Linnich

Ihre Kleinsäugeradresse im Internet

Börse • Forum • Kleinanzeigen



Womöglich hängt das Überleben des Feuersalamanders in der Zukunft vom Engagement der Terrarianer ab

ge betreiben und die Gelege scharf bewachen, um Angreifer dann entschlossen zu attackieren.

Alle Schwanzlurche sind auf eine relativ feuchte Umgebung angewiesen, und die meisten Arten mögen es eher kühl. Die Zahl der tropischen Arten nimmt daher mit Äquatornähe und geringer Höhe des Lebensraums deutlich ab. Auf die Südhalbkugel haben Schwanzlurche es praktisch gar nicht geschafft, entsprechend ar-

tenarm sind sie in Südamerika, Afrika und Südostasien vertreten. Afrika südlich der Sahara, Südamerika südlich des Amazonasgebiets und Australien und die Sunda-Inseln haben sie überhaupt nicht erreicht. Die größten Verbreitungszentren haben sie in den gemäßigten Wäldern im Südosten Nordamerikas und in den feuchten Bergwäldern Mittelamerikas.

Alle Schwanzlurche leben räuberisch – sowohl die Larven als auch die Erwachsenen.

100 Jahre
im Zeichen
des Sala-
manders



Foto: Benny Trapp

PS: Die 54. Jahrestagung für Herpetologie und Terrarienkunde in Magdeburg
26. bis 30. September 2018

Besuchen Sie uns auf
dght.de



facebook.com/dghtev



twitter.com/dghtev



dghtserver.de/foren





Pflanzen im Terrarium Beat Akeret

408 Seiten, über 1.200 Fotos
ISBN 978-3-86659-223-0
Format 17,5 x 23,2 cm, Hardcover
Preis 39,80 €

auch als
eBook



Faszinierende Pfeilgiftfrösche Sven Salterberg

104 Seiten
ISBN 978-3-86659-299-5
Format 16,8 x 21,8 cm, Softcover
Preis 19,80 €

Bitte erst informieren und dann kaufen!

- Als Faustregel gilt: Erst informieren (z. B. am Stand der DGHT in der Eingangshalle), dann einschlägige Literatur beschaffen, das Terrarium besorgen und einrichten. Und als Highlight steht zum Schluss der Erwerb des Tiers.
- Wenn Ihr Euch für ein Tier entschieden habt, denkt daran, die Begleitinformation und die Haltingsbeschreibung sowie die nötigen Papiere (falls erforderlich) aushändigen zu lassen!

Wichtige Information zur TERRARISTIKA

Wieder einmal gehen wir hier in Hamm allen anderen einen Schritt voraus und führen ab März 2014 für alle Anbieter verbindlich ein, zu jedem verkauften oder übergebenen Tier eine detaillierte Haltingsbeschreibung in Deutsch oder Englisch auszuhändigen. Diese Haltingsbeschreibung ersetzt nicht die bereits vorgeschriebene Deklaration der einzelnen Verkaufsbehälter.

Die Form der Musterbeschreibung ist nicht zwingend, eigene Entwürfe aber müssen zumindest die in der Musterbeschreibung enthaltenen Angaben enthalten.

Wir gehen davon aus, mit dieser neuen Vorschrift einen weiteren Schritt zum Wohl der Tiere getan zu haben und im Interesse eines jeden verantwortungsvollen Tierhalters zu handeln.

Important information about TERRARISTIKA

Once again TERRARISTIKA Hamm is one step ahead and will mandatory demand for each animal provider, that for every sold or handed over vertebrate specimen, detailed care sheets need to be provided as well. These care sheets need to be at least in German and English language. The care sheets do not substitute the already mandatory container declarations for each offered specimen.

Form and layout are not fixed, however own leaflets have to show minimum all data of the master description provided by TERRARISTIKA. We are sure, that this new regulation is a step further on for the welfare of all animals and within the interest of all responsible pet keepers.

**Ab sofort
verpflichtend**

Begleitinformation für Wirbeltiere/Accompanying information for vertebrates

Name des Verkäufers/Seller's name:

Straße/Road:

PLZ/Zip code: Stadt/City:

Land/Country:

Telefon/Phone: e-Mail:

Artnamen/Species name:

Schutzstatus/Protection status:

Adultgröße/Adult size: Lebenserwartung/Life expectancy:

Verbreitung/Distribution:

Nahrung/Feeding:

Detaillierte Haltungsbeschreibung/Detailed care sheet

Pflichtangaben/Required data

Beleuchtung (UV)/Light (UV):

Luftfeuchtigkeit/Humidity:

Temperatur/Temperature:

Habitat, z.B. Wüste/Regenwald usw./Habitat, e.g. desert/rainforest etc.:

Bodengrund/Ground:

Wasserbedarf/Water demand:

Überwinterung/Hibernation:

Terrariengröße (Adulttier) ca./Cagesize (adult animal) ca:

Literaturhinweise/Bibliography:



Auch der Marmorsalamander (*Ambystoma opacum*) ist ein häufig gehaltener Schwanzlurch

Sie leben meist recht versteckt, sind etwa nachtaktiv oder nur bei Regenwetter oder Nebel zu finden. Manche Arten leben komplett in Höhlen, etwa der europäische Grottenolm oder mehrere nordamerikanische Höhlensalamander.

Zwar sind viele Arten auch recht unscheinbar bräunlich, gräulich oder schwarz gefärbt, aber es gibt doch auch eine ganze Reihe auffälliger bis sogar spektakulärer Schwanzlurche. Eine der farblich schönsten Arten lebt sogar direkt bei uns vor der Haustür. Der heimische Feuersalamander ist zweifellos einer der attraktivsten Schwanzlurche weltweit. Auch unsere heimischen Wassermolche bestechen in Sachen Farbenpracht und bizarres Aussehen. Kammolchmännchen (*Triturus* sp.) entwickeln während der Paarungszeit, die sie im Wasser verbringen, teils spek-

takuläre Rücken- und Schwanzkämme, die jeden Basilisken und jede Segelechse blass aussehen lassen. Bergmolchmännchen (*Ichthyosaura alpestris*) werden im Wasser während der Paarungszeit wunderbar bläulich schimmernd, noch dazu mit einer kontrastreichen schwarzen Punktzeichnung auf hellem Grund an den Seiten von Kopf und Flanken sowie auf einem Hautsaum auf dem Rücken, während ihr Bauch leuchtend rot gefärbt ist. Ausnahmsweise also gehören hier mal die Vertreter unserer heimischen Fauna zu den auffälligsten und spektakulärsten weltweit.

Wobei auch andere Länder hübsche Lurche haben: Zu erwähnen wären hier insbesondere die auffällig rötlich-orangen Lykischen Salamander (*Lyciasalamandra*), der nordamerikanische Rotsalamander (*Pseudotriton ruber*), die kont-

www.exotic-animal.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

CRAWLING YOUR WAY



CREATURES

FÜR INSEKTEN & WIRBELLOSE



Hier bei Zoo Med machen wir es uns zur Aufgabe immer Neues zu erforschen und Produkte für alle Bereiche der Haustierhaltung zu entwickeln.

Obwohl es einige Zeit gedauert hat, sind wir sehr stolz darauf, unsere Creatures™ Linie speziell für Insekten, Wirbellose und andere kleinere Kreaturen vorstellen zu können. Jetzt können nicht nur Reptilien durch Zoo Med Produkte glücklich und gesund leben, sondern auch Insekten und Wirbellose.

Besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen über unsere neue Creatures™ Linie und andere schöne Zoo Med Produkte.



ZOOMED.EU

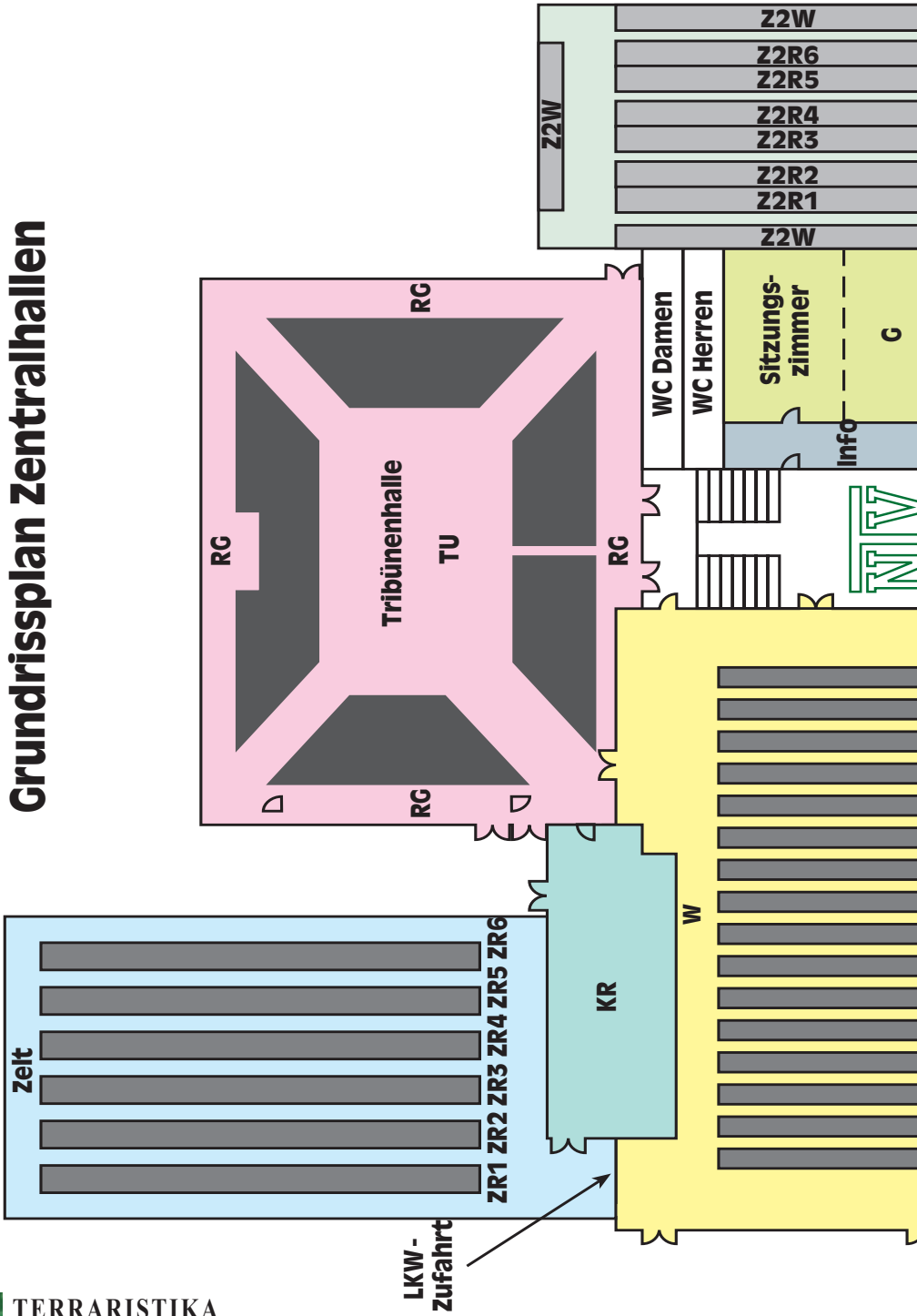
Standliste Name/Reihe (alle Angaben ohne Gewähr)

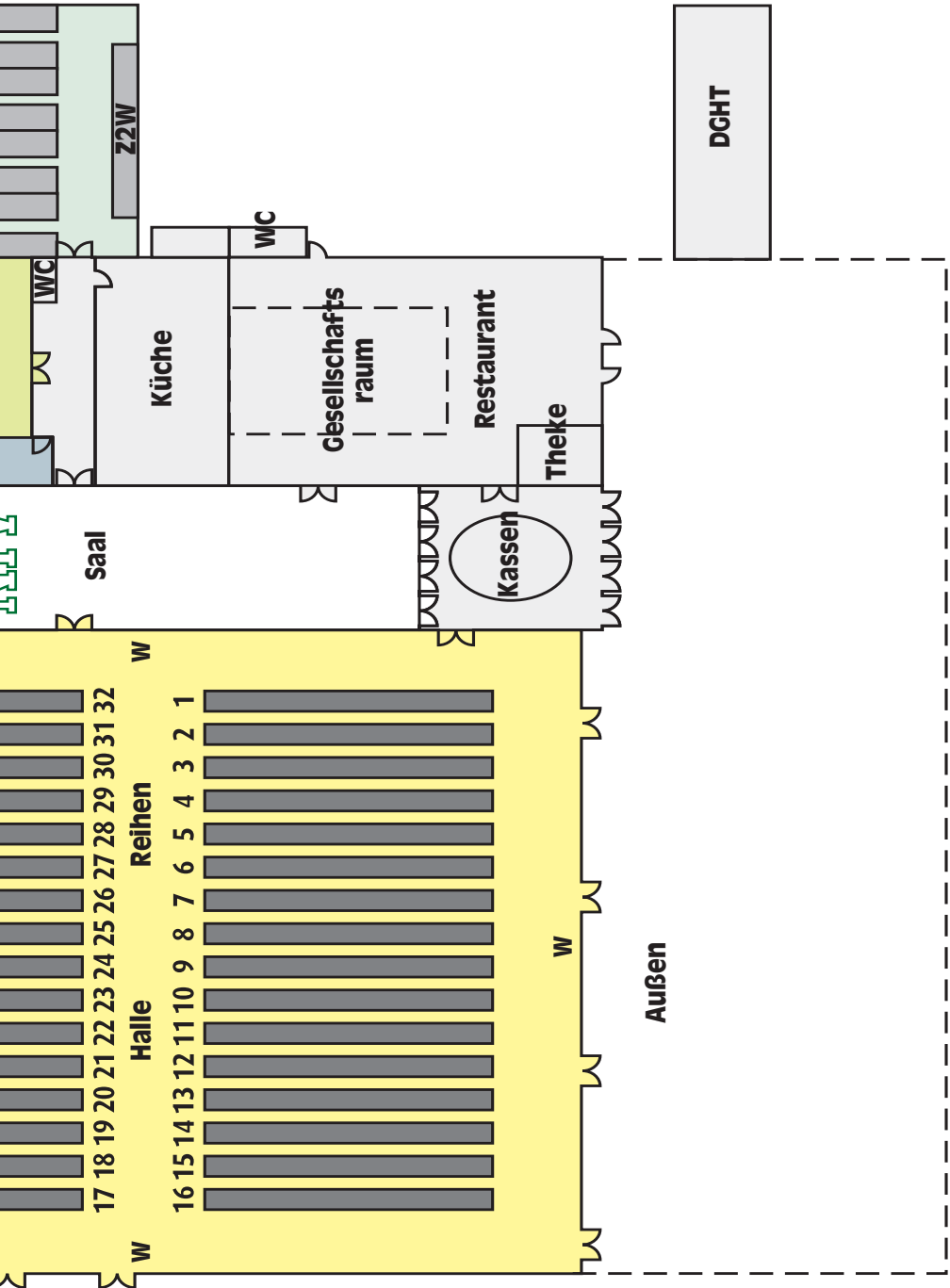
Name, Vorname	Reihe		
Amtenbrink, Guido	3	Clark, Bob	TU
Anthony, Leherte	Z2R2	Clarkson, Renate	30
Aqua Terra Shop	W	Colamedici, Andrea	Z2R1
Arens, Jürgen	1	Collins, Jim	1
Arthropodia	22	Conrad, Nadine	ZR4
Artmann, Andreas	17	Conteras, Pedro Duran	Z2R1
Attermeier, Thomas	2	Crysal Palace Reptiles	W
Auer, Hans-Werner	W	Cyprich, Tomas	3
Auffinger, Jerome	KR	Czajor, Adam	Z2R2
Augustin, Andreas	1	Czajor, Adam	Außen
Bäcker, Michael	Z2R2	Davies, David	2
Barc, Bernhard	RG	de Haas, Rene	13
Barg, Ulrike	25	Debuck, Jens	KR
Bartsch, Peter	15	Denkewiz, Sven	G
Bastone, Guiseppe	Z2R4	Dennison, Rolf	31
Bauer, Thomas	32	Denoville, Norman	Z2R2
Bednarek, Piotr	4	Dierkes, Alexander	Z2R2
Behnke, Thomas	4	Dijkgraaf, Nils	13
Behr, Andre	ZR5	Dolezel, Jakob	12
Bekston, Claus	W	Dörre, Dietmar	18
Belaschke, Rene	G	Doskocil, Ales	11
Benes, Jan	19	Drewes, Lara	17
Bente, Conny	ZR5	Drewes, Thorsten	W
Berdi, Csaba	RG	Drozd, Jakob	4
Bergmann, Sabine	2	Dubbels, Frauke	5
Berkvens, Pim	Z2R1	Duhajska, Jana	RG
Bernhardt, Jörg	31	Düppel, Dominik	Z2R2
Bertels, Arno	9	Dupuich, David	Z2R2
Berthold, Kerstin	18	Dutch Dragon Import	32
Bete, Joachim	9	Eckstein, Simon	RG
Bettzüge-Fricke, Marion	Z2R1	Econ Lux	ZR6
Bialkowski, Jaroslaw	KR	Edge, Michael	21
Blahoz, Jindrich	26	El Hage, Riad	2
Blake, Peter	17	Elbert, Robert	2
Bleys, Kurt	9	Elmenhorst, Hendrick	2
Böck, Tilo	RG	Engel, Hubert	27
Bol, Steven	8	ENT Terrarientechnik	ZR6
Bomholt, Simon	7	Entholzer, Daniel	W
Bonke, Rene	10	Exotic-Haus	W
Borer, Marcus	W	Faes, Sven	6
Bostik, Josef	6	Faltus, Louis	Z2W
Bötte, Andre	3	Fasel, Daniel	Z2R2
Bowmeester, Judith	Z2R1	Faust, Stefan	Z2R2
Bräl, Michael	Z2R1	Fekete, Zoltan	TU
Braun, Ralph	G	Feld, Alexander	Z2W
Braun, Marcel	Z2R1	Ferraioli, Pasquale	31
Brinkmann, Daniela	W	Fesser, Rainer	4
Brown, Mike	6	Fiedler, Günter	TU
Brunner, Peter	RG	Fietz, Lüder	5
Bruyndonckx, Herman	14	Findeisen, Christina	Z2R2
Buchhorn, Wolfgang	18	Fiß, Olaf	20
Budszinski, Silvia	22	Forsberg, Magnus	26
Buendia Bello, Rafael	Z2R1	Franz, Volker	G
Buksa, Jakob	22	Freudenberg, Diana	Z2R2
Bundt, Dieter	21	Fritsche, Ingo	RG
Bürgel, Mike	Z2R1	Fritz, Christoph	28
Byro, Lazlo	10	Frühauf, Heinz	W
Cacioppo, Oliver	Z2R1	Fuhrmann, Joachim	ZR4
Calais, Andreas	KR	Gailler, Michaela	28
Calandini, Michele	10	Gebhard, Roland	RG
Campanella, Massimo	KR	Geipel, Armin	2
Cardina, Antonio	KR	Giering, Bärbel	TU
Carlsson, Stefan	W	Gilar, Jaroslav	6
Chadima, Vaclav	18	Grabowitz, Peter	TU
Charite, Wendy	18	Gragen, Thorsten	RG
Chimaira	Saal	Grahl, Karsten	6
Ciavolino, Luigi	3	Grahl, Karsten	ZR5
		Graminske, Achim	3

(alle Angaben ohne Gewähr) **Standliste Name/Reihe**

Gräther, Marianne	KR	Imperatormorphs GbR	21
Groß, Harald	ZR1	Jakob, Andreas	15
Großert, Dirk	6	Jakubasch, Peter	4
Günther, Klaus	W	Jakubov, Tomas	KR
Guth, Michael	1	Jantzen, Fred	Z2R5
Guttman, Kathrin	ZR5	Jendrzei, Stefan	RG
Haag, Urs	31	Johansson, Stefan	25
Haas, Regina	19	Joll, Chris	Z2R3
Haase, Melanie	Z2R2	Jung, Sebastian	Z2R3
Habal, Vit	8	Jungfer, Achim	2
Haberland, Bernd	4	Kadar, Norbert	Z2R3
Häberle, Heike	G	Kafitz, Thomas	Z2R3
Habermann, Heike	RG	Kahlenberg, Herwig	3
Hage, Stella	Z2R2	Kaiser, Gerd	8
Hahn, Rene	Z2R3	Kamke, Karsten	12
Hajdas, Mateusz	19	Karkos, Udo	TU
Hännig, Stefan	16	Karwatzki, Ajoscha	Z2W
Hardy, Severin	22	Kasperek, Tomasz	ZR3
Hasselberg, Dirk	W	Kaup, Birgit	27
Hassmann, Christian	G	Kiesel, Michael	9
Hauke, Tobias	30	King, Mark	Z2R3
Hegner, David	G	Kirchschlager, Klaus	7
Heid, Günter	RG	Klein, Thomas	10
Heidinger, Mario	Z2W	Klimesova, Christina	5
Heijnen, Gerard	13	Klink, Petra	Z2R3
Heimbürger, Steve	30	Kloiber, Gertrude	Z2R4
Hein, Mareike	ZR5	Klügel, Stephanie	RG
Heinrich, Marcello	Z2R3	Klumpers, Michael	14
Hellendrung, David	TU	Kmicke, Michal	RG
Helmig, Gerrit	3	Kneppe, Tim	19
Helsloot, Oscar	Z2R3	Koczeka, Gabor	24
Hernaus, Gerhard	G	Köger, Mathias	8
Herpetologisch Centrum	ZR2	Köhler, Matthias	30
Hess, Bernadette	25	Kohlmeyer, Melanie	Z2R5
Hevizi, Gergely	Z2W	Kölpin, Thomas	5
Hewak, Adrian	RG	König, Sven	Z2W
Hickler, Wolfgang	W	Kool, Rob	16
Hindelmeyer, Gerlinde	TU	Köppler, Sven	9
Hine, Ray	TU	Korski, Adam	RG
Hobza, Richard	4	Kosa, Gabor	Z2W
Höcher, Gabor	TU	Kosow, Tanja	15
Hochholzer, Jürgen	4	Koszczyk, Lukasz	27
Hoferica, Petr	6	Kotal, Martin	Z2R4
Hoffgaard, Claus	13	Koudela, David	23
Hoffmann, Reiner	ZR4	Kozmik, Roman	7
Hoffses, Dominik	ZR3	Kramer, Frank	W
Höfling, Corinna	5	KRB	ZR2
Hofmann, Thomas	5	Krcal, Lucas	4
Hofmann, Thomas	RG	Kreuzer, Michael	G
Höhler, Peter	13	Kroes, Thorsten	17
Hohls, Viola	Aussen	Krohnen, Manfred	18
Hoiting, Ben	9	Krüger, Kristine	TU
Holfert, Tino	32	Krüger, Michael	Z2R4
Holger, Horstmann	30	Kruse, Detlef, ZR4	
Höncke, Wolfgang	12	Kühne/Zimenga, Heiko	1
Hopfe, Lutz	Z2R3	KuK Terrarien	Außen
Hopp, Olaf	6	Kurz, Marco	RG
Hoppe, Klaus	15	Küster, Uwe	Z2W
Horecka, Viliam	Z2R4	Kuzyk, Marcel	Z2W
Hörenberg, Thomas	17	La Ferme Tropicale	W
Hörnchen, Patrick	10	Langen, Werner	11
Hörnfeld, Christoffer	TU	Langer, Bastian	9
Horstmann, Klaus Peter	ZR2	Laumann, Florian	Z2R4
Hron, Stanislav	RG	Lauterbach, Jens	ZR4/5
Hufer, Hilmar	W	Leber, Stefanie	RG
Hunacek, Tomas	4	Leder, Dennis	16
Hussard, Nicolas	5	Lederer, Leos	16
HX Terraristik	Außen	Lehmann, Martin	9

Grundrissplan Zentralhallen





Standliste Name/Reihe (alle Angaben ohne Gewähr)

Lehnert, Nadine	RG	Paksi, Richard	W
Leidke, Sefan	RG	Pallas, Edgar Diaz	Z2W
Lhotka, Fran	30	Patille, Clayton	Z2R6
Liebens, Jori	17	Pawlick/Herrmann, Michaela	TU
Liebich, Dr. Michael	2	Perschke, Matthias	11
Liedtke, Markus	G	Petersen, Jörn	5
Lipkova, Sitka	Z2R5	Petersen, Ronny	20
Liptak, Dawid	Z2W	Petsch, Thomas	RG
Little, Neil	Z2R4	Peukert, Dennis	20
Longhitano, Filip	15	Pfeffer, Gustav	23
LP Racks	ZR1	Pichottka, Joachim	13
Lück, Daniel	17	Pielsticker, Mirko	24
Lück, Martina	ZR3	Pieroth, Ralf	13
M+S Reptilien	Saal	Plimmer, Mark	ZR4
Maciejek, Kay	11	Poen, Thomas	23
Manger, Alexander	13	Pohl, Marius	Z2R6
Marcocci, Giampaolo	32	Polaschek, Martin	TU
Marconato, Enrico	14	Poliszuk, Paul	W
Marek, Milos	Z2R4	Pöpperl, Sascha	Z2R6
Matuschek, Jörg	RG	Prikryl, Zdever	22
Maugg, Rheinhold	28	Prziwara, Hans Georg	26
Mauviers, Christoph	RG	Purkard, Adrian	Z2R6
Meldgard, Heidi	RG	Püschel, Heiko	13
Mende, Manuel	G	Q.B. Insekts	Zelt
Mense, Marc	W	Rabski, Robert	19
Mensikova, Gabriela	RG	Radspieler, Clemens	G
Meyer zur Heide, Christian	W	Ras, Herman	12
Michel, Philipp	Z2R4	Raßloff, Theresa	Z2R6
Micro-Rain-Systems E.K.	ZR2	Rave, Rainer	5
Micko, Franz	Z2W	Regel, Achim	1
Moelle, Michael	5	Reiling, Katja	Z2W
Moeller, Stefan	14	Reinhardt, Mario	16
Möllmann, Peter	21	Reisinger, Manfred	28
Monigatti, Thomas	G	Reiter, Christa	Außen
Mönk, Marco	7	Reiter, Klaus	20
Mozzarecchia, Alessandro	16	Reptile Industries Europe	W
Mraz, Miroslav	Z2R5	Reuter, Michaela	RG
Mroczek, Kamil	Z2R6	Reuthe, Jürgen	12
Müllejans, Patric	15	Rheinhard, Edward	21
Mullenders, Frits	10	Rice Reptiles	24
Müller, Henry	10	Rich, David	Z2R6
Müller, Mathias	W	Riehl, Markus	25
Münzer, Reinhard	15	Riemer, Christian	23
Nales, Ted	W	Röhe, Uwe	5
Naths, Volker	21	Rojc, Matjaz	11
Natoli, Walter	12	Rojek, Sylvester	Z2R5
Necid, Michal	KR	Roks, Roger	23
Neier, Klaus	Z2R4	Rooijackens, Jason	23
Netopil, Sonja	30	Ropraz, Marc-Henry	Z2R5
Neufeldt, Teresa	23	Roza, Eric	W
Neukirch, Carsten	RG	Rudolph, Carsten	11
Niewenhuyzen, Ed	9	Ruf, Dieter	12
Nijenhuis, David	G	Ruggiero, Tony	32
Nille, Kevin	G	Rye-Sjöbeck, Marianne	16
Nolte, Mirco	ZR1	Salewski, Rita	22
Nordheim Kork	Zelt	Salinski, Hans-Otto	24
NTV	Saal	Sangel, Christian	ZR5
Nuyt, Freek	12	Sasin, Rafal	Z2R5
Nuyten, Pit	20	Savelkouls, Ingrid	24
Nyult, Jiri	31	Schäfer, Christian	Z2R5
Obermeier, Wilhelm	TU	Scharper, Tobias	24
Olthof, Wouter	RG	Schaub, Markus	Z2W
Onincox, Dennis	RG	Schaub, Markus	G
Opel, Gunter	RG	Scheele, Monika	23
Osmancik, Jakub	Z2W	Schilde, Maik	26
Otto, Stephan	ZR2/3	Schill, Bernhard	16
Paine, Stephen	Z2W	Schlepper, Rüdiger	5

(alle Angaben ohne Gewähr) **Standliste Name/Reihe**

Schlieper, Michael	11	Trentin, Chiara	Z2R4
Schmider, Carmen	Z2R5	Trip, Erik	RG
Schmidt, Bodo	20	Tropenparadies	7/8
Schmidt, Jürgen	26	Tümmers, Ralph	G
Schmitz, Maximilian	Z2R4	Twardack, Jens	14
Schneider, Thomas	Z2R5	van den Bedum, Rene	Z2R3
Schneider, Ruben	RG	van den Berg, Walter	W
Schneider, Claudia	10	van den Berg, Carlo	Z2R1
Schnittka, Kai	Z2R5	van den Berg, Frank	ZU
Schönau, Paul	Z2R6	van der Spek, Sander	25
Schönecker, Patrik	1	van Hellem, Hermann	W
Schörgendorfer, Alexander	9	van Ißem, Peter	G
Schouten, Ruud	11	van Lieth, Roger	16
Schram, Remy	29	Van Ljzendoorn, Mark	16
Schröder, Steffen	KR	van Schaik, Erik	Z2R5
Schulz, Rheinhard	29	van Sleeuwen, Tommy	27
Schulze, Tobias	24	van veen, Sjoerd	25
Schulze Niehoff, Peter	G	van Wanrooy, Eric	W
Schulze Niehoff, Peter	28	van Zwool, Peter	3
Schutt, Elco	10	Varnhorn, Andrea	RG
Schwarz, Benjamin	Zelt	Vergar, Lydie	Z2W
Schwarzer, Yvette	5	Veris, Michal	29
Schwerdtfeger, Michael	25	Verweij, Esther	11
Seeber, Henni	W	Verwest, Marc	12
Seidel, Uwe	W	Vicenze, Zoltan	Z2W
Seifert, Marc	12	Vierbücher, Tim	W
Seil, Walter	17	Vinnmann, Thomas	31
Senf, Michael	RG	Vivaristische Vereinigung	W
Siebert, Bernd	16	Vogelmann, Gerd	Z2R1
Siegel, Mathias	ZR3	Vogt, Markus	29
Simon, Ebbi	W	Volk, Giesela	3
Singer, Erwin	14	Wachsmann, Petra	RG
Skalicka, Martin	24	Wagner, Detlef	17
Skubowius, Bernd	7	Walder, Christian	31
Sluiter, Roy	20	Wallinga, Adrian	Z2W
Smith, Ella	20	Wallner, Alfred	G
Snake Professional	Saal	Walter, Francesco	RG
Snokes, Frank	Z2R6	Wamsler, Thomas	28
Sörensen, Michael	14	Weidlich, Gregor	25
Sottung, Christian	RG	Weinsheimer, Frank	G
Spanoghe, Bart	RG	Weirauch, Detlef	18
Stanko, Thomas	KR	Wengelic, Michael	30
Star Pythons	15	Wernecke, Matthias	W
Staschel, Franziska	ZR4	Werther, Sören	29
Stassen, Raf	Z2R6	Wessels, Thomas	7
Stassen, Bernd	29	Wibellosenzentrum	Saal
Steffen, Thomas	23	Wiche, Holger	21
Steffen, Friedhelm	14	Wichelhaus, Andreas	TU
Steffen, Frank	G	Wieskämper, Peter	19
Stegemann, Andreas	Z2W	Wilbanks, Mike	TU
Stegmiller, Markus	Z2W	Wille, Rico	RG
Stiller, Ronny	13	Willekens, Kevin	W
Störzer, Erik	14	Willim, Jürgen	W
Strauß, Norbert	29	Windpassinger, Dietmar	Z2W
Striegl, Franz-Josef	10	Winkler, Ron	27
Strube, Angelina	Z2R6	Winner, Hans-Jörg	W
Struck, Marco	16	Wouwenberg, Eric	14
Stümpel, Nicolas	G	Zauner, Otto	W
Sudak, Filip	Z2R6	Zaveski, Marek	27
Sumova, Rajka	14	Zawada, Mateusz	25
Szameitat, Daniel	KR	Zielke, Jutta	Z2W
Talmon, Patrik	G	Ziemer, Tobias	27
Tanzer, Harald	26	Zills, Helmut	ZR1
Tavaszi, Judit	15	Zimen, Thorsten	31
Ter, J van het Meer	ZR6	Zoo Med.Laboratories,Inc	Saal
Tews, Frank	15	Zoo Poller	W
The Pet Factory	W	Zugic, Mirko	18
Trapp, Thorsten	13	Zuurmond, Ferry	27

UNSER MASKOTTCHEN ZUM ANFASSEN UND LIEB-HABEN

WWW.
**ZOO
MONSTER**.COM



Ab Anfang Oktober lieferbar,
das ZooMonster-Kuscheltier.
Bestell Dir bis zum 31.10.2018 Dein
eigenes ZooMonster und Du erhältst
für Deine nächste Bestellung einen

20% - GUTSCHEIN*

gültig bis 31.12.2018 für unser
gesamtes Shop-Sortiment.



* (Versandkosten sind nicht rabattierbar)

rastrich gemusterten Querzahnmolche der Gattung *Ambystoma*, der wunderschön kontrastreiche Zagros-Molch (*Neurergus kaiseri*) oder die urigen Krokodilmolche (*Tylototriton*). Aber Schönheit liegt ja immer im Auge des Betrachters, und so haben die Schwanzlurche natürlich auch noch eine ganze Reihe anderer hübscher Arten zu bieten, und nicht zuletzt überzeugen viele auch durch ihr faszinierendes Verhalten und ihre ausge-

fallene Biologie, wie etwa die schon erwähnten Lungenlosen Salamander.

Schwanzlurche in der Terraristik

Wie schon eingangs erwähnt, standen Molche und Salamander nie so sehr im Mittelpunkt der Terraristik wie viele andere Amphibien- oder Reptiliengruppen. Dennoch ist die Haltung von Schwanzlurchen traditionsreich

Neurergus kaiseri, der Zagros-Molch, ist hoch gefährdet und auf Anhang A der EU-Artenschutzverordnung geschützt, wird aber regelmäßig in Terrarien nachgezüchtet




www.mrs-shop.com

NATURNAHE KLIMALÖSUNGEN
BEREGNUNGSANLAGEN

LASSEN SIE SICH VOM EXPERTEN BERATEN

und weit verbreitet. Schon vor hundert Jahren gründete sich die terrarienkundliche Gemeinschaft „Der Salamander“, aus der später die DGHT wurde. Deren AG Urodela gehört heute zu den lebhaftesten Gruppen dieser Art, zu der Tagung kommen regelmäßig weit über hundert Teilnehmer.

Viele Schwanzlurcharten werden regelmäßig und seit langer Zeit erfolgreich in Terrarien oder Aquarien gehalten und nachgezüchtet. Im Handel tauchen nur wenige

Arten relativ häufig auf, und vermutlich wird das Angebot durch die neuen EU-Regeln (siehe unten) dort bald noch deutlich knapper werden. Aber einige „Standard-Arten“ wie den Axolotl (*Ambystoma mexicanum*), weitere *Ambystoma*-Arten wie *A. maculatum* oder *A. opacum*, Winkelzahnmolche (*Hynobius*), Bergbachmolche (*Neurergus*) und Bachsalamander (*Desmognathus*) sowie eben auch Feuersalamander in verschiedenen Unterarten und Farbvarianten sind regelmäßig im Handel vertreten.

Denn viele Schwanzlurche sind recht temperaturempfindlich und vertragen Werte über 20 °C nur schlecht oder gar nicht. Entsprechend ist bei der Haltung vieler Arten die Grundvoraussetzung ein konstant kühler Raum. Steht der zur Verfügung, ist die Haltung von Schwanzlurchen erfreulich wenig aufwendig. Die Tiere benötigen keine aufwendige Beleuchtung und eben auch kaum eine Heizung, sie sind sozusagen die Energiespartiere der Terraristik. Höchstens wasserlebende Arten bzw. die Larven benö-





[european · pond · service]

Auf 22.000 m² finden Sie alles für das professionelle Teichmanagement.

Unser Unternehmen ist mit seiner 25-jährigen Erfahrung ein Begriff in der Koiwelt. Auf unserem mehr als 22.000 m² großem Betriebsgelände sind neben unserer Koihälterung auch die Verwaltung und das Warenlager angesiedelt. Wir halten für Sie stets alle Waren und Neuentwicklungen im Teichfilterbereich zur Verfügung, die dem aktuellen technischen Stand entsprechen und höchstem Qualitätsanspruch genügen.



Besuchen Sie uns im Internet:
www.koi-eps.de

tigen etwas übliche Aquarientechnik, und Beregnungsanlagen können in der Schwanzlurchhaltung gute Dienste leisten. Ansonsten aber ist die Haltung von Molchen und Salamandern auch bei kleinem Budget gut möglich.

Viele der üblichen Futtertiere sind für Salamander weniger geeignet, weil sie zu schnell oder zu groß sind; dafür kommen häufig Regenwürmer, Nacktschnecken, Asseln oder für wasserlebende Lurche auch typisches „Fischfutter“ wie Mückenlarven o. Ä. zum Einsatz.



Der Blaue Feuerbauchmolch (*Cynops cyanurus*) aus Ost-Asien

www.exotic-animal.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Der Salamanderfresser

Es war ein ziemlicher Schock, als holländische Amphibienfreunde 2010 plötzlich bemerkten, dass in kürzester Zeit ganze Populationen des Feuersalamanders in den Niederlanden ausstarben. Bald fand man heraus, dass dahinter ein alter Bekannter in neuem Gewand steckte. Seit rund drei Jahrzehnten schon kennen wir den böartigen Chytridpilz *Batrachochytrium dendrobatidis* (Bd), der ganze Froscharten ausgelöscht hat, nun kam plötzlich ein bislang unbekannter Verwandter hinzu, der sich offenbar auf Schwanzlurche spezialisiert hat und diese in kürzester Zeit umbringt, nämlich *Batrachochytrium salamandrivorans*, kurz Bsal genannt. „Salamandrivorans“ bedeutet Salamanderfresser, und genau das macht dieser Pilz: Er frisst sich geradezu in die Haut der befallenen Schwanzlurche und tötet sie so schnell und effektiv ab. Betroffene Populationen sind entweder in kurzer Zeit ganz ausgelöscht worden oder haben massive Verluste von weit über 90 % der Tiere erlitten. Nach der Entdeckung in den Niederlanden wurden bald weitere Fälle aus Belgien und Westdeutschland bekannt. Der neue Pilz droht damit eine ernste Gefahr für unsere heimischen Feuersalamander, womöglich aber auch für viele andere Schwanzlurche zu werden. Während einige Arten offenbar nicht sonderlich empfindlich auf den Pilz reagieren oder sogar immun gegen ihn sind, richtet er bei anderen verheerende Schäden an. Auch in Terrarien ist der Salamanderfresser aufgetaucht und hat ganze Bestände ausgelöscht. Ohne jeden Zweifel ist dieser Pilz also eine gefährliche und auf keinen Fall zu unter-

NIV



Molche & Salamander

F. Pasmans, S. Bogaerts,
H. Janssen, M. Sparreboom

248 Seiten

ISBN 978-3-86659-266-7

Format 16,8 x 21,8 cm, Softcover

Preis 24,80 €



Feuersalamander

Stefan Schorn, Axel Kwet

144 Seiten

ISBN 978-3-86659-156-1

Format 16,8 x 21,8 cm, Softcover

Preis 24,80 €

Der Salamanderfresser

**Marmormolch (*Triturus marmoratus*),
eine häufig gehaltene Art**



schätzende Bedrohung für unsere heimischen Schwanzlurche, aber auch für Molche und Salamander weltweit. In Nordamerika scheint der Pilz bislang im Freiland noch nicht aufgetaucht zu sein. Die USA reagierten schnell und erließen einen kompletten Einfuhrstopp für Schwanzlurche aus anderen Ländern, um das Einschleppen des Pilzes zu verhindern. Inzwischen deutet vieles darauf hin, dass Bsal aus Ostasien stammt. Eine in diesem Jahr veröffentlichte Untersuchung zeigt zudem, dass auch Bd, anders als früher angenommen, seinen Ursprung vermutlich dort hat. Was genau da passiert und passiert ist, bleibt allerdings nach wie vor ungeklärt. Denn inzwischen wurden Chytridpilze auch an sehr alten, konservierten Museumsexempla-

ren festgestellt, ohne dass aus früheren Jahrzehnten dramatische Massensterben oder Aussterbeereignisse bekannt wären. Ob also die Chytridpilze aus einem stillen Reservoir irgendwo in Ost-Asien stammen und über welche Wege auch immer plötzlich den Weg in die Welt fanden, oder ob sie immer schon weiträumig vorhanden waren und erst seit kürzerer Zeit plötzlich ihre tödliche Wirkung entfalten, sei es durch Mutation oder durch veränderte Umweltbedingungen – all das ist ungeklärt und bedarf noch viel Forschungsarbeit. Der Handel mit lebenden Tieren für die Terraristik ist sicherlich nicht alleinursächlich für die Verbreitung – dagegen sprechen schon Erkenntnisse, dass die Verschleppungen von Bd in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts im Gang waren, als ein

Der Urmia-Goldpunktmolch (*Neurergus crocatus*) gehört zu den besonders attraktiven Schwanzlurchen





Tierbörsen

Verbesserung des Tierschutzes und Beiträge zum Artenschutz

Der **BNA** setzt sich seit über 30 Jahren aktiv für die Interessen der Terrarianer, aber auch der Aquarianer, der Vogel- und Kleinsäugerhalter sowie -züchter ein. So war der **BNA** auch maßgeblich an der Ausarbeitung der „Leitlinien zur Ausrichtung von Tierbörsen unter Tierschutz Gesichtspunkten“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beteiligt und hat hier dazu beigetragen, dass Tierbörsen heute nicht nur einen wesentlich höheren Tierschutzstandard aufweisen, als dies in der Vergangenheit häufig der Fall war, sondern vor allem, dass sie dauerhaft erhalten bleiben können. Ich selber bin seit mehr als 15 Jahren „Terrarianer“ und habe die positive Entwicklung in der Verbesserung des Tierschutzes (z.B. verbindliche Vorgaben für die Tierpräsentation, Aushändigung von Care-Sheets) auf der Terraristika in den letzten Jahren hautnah miterleben können. Bei meinen Besuchen in Hamm konnte ich zudem nicht nur meine eigenen Kenntnisse in sehr vielen Gesprächen mit anderen Züchtern und Haltern erweitern, sondern ich konnte auch mein Wissen an Interessierte weitergeben – ein für mich essentieller Mehrwert auf Tierbörsen. Der in den vergangenen Jahren gestiegene Anteil an Nachzuchten auf der Terraristika ist für mich ein deutlicher Indikator, dass Reptilien, Amphibien und Wirbellose sich gut als Heimtiere eignen – die entsprechende Sachkunde sowie eine tier- und verhaltensgerechte Unterbringung immer vorausgesetzt!

Die aktuelle Vorgabe, den Handel mit Schwanzlurchen auf der Terraristika vorerst auszusetzen, ist daher ein konsequenter Schritt, den ich hinsichtlich einer zukunftsorientierten und notwendigen ex-situ Haltung gesunder Bestände unterstütze, die nur so einen Beitrag zum Artenschutz leisten können.

Die Arbeit des BNA

Im Sinne seiner Mitglieder setzt sich der **BNA** für die Belange des Natur-, Tier und Artenschutzes ein und vertritt deren Interessen gegenüber Behörden, Ministerien und der Politik (z.B. im Rahmen der Gutachten zu den Mindestanforderungen zur Haltung bestimmter Tiergruppen aus dem BMEL). Zu den Schwerpunkten unserer Arbeit zählen:

- Vermittlung von Sachkunde für Behörden, Privatpersonen, Veterinäre und den Zoofachhandel
- Einsatz für die Haltung und Zucht von Tierarten in menschlicher Obhut sowie Informationsweitergabe zu einzelnen Arten
- Einflussnahme bei unangemessenen Vorgaben in der Tierhaltung (z.B. Positivlisten)
- Etablierung einheitlicher Haltungsverfahren auf Bundesebene
- Entbürokratisierung des Artenschutzes in Deutschland bei gleichzeitiger Schaffung einheitlicher Regelungen auf europäischer Ebene
- Bieten einer Plattform für den Erfahrungs- und Informationsaustausch für die private Tierhaltung
- Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche im BNA-Schulungszentrum

Neugierig geworden? Sie möchten uns unterstützen?

Dann besuchen Sie uns unter www.bna-ev.de oder kontaktieren Sie uns über die BNA-Geschäftsstelle:

Bundesverband für fachgerechten Natur-, Tier- und Artenschutz e.V.

Ostendstraße 4, 76707 Hambrücken, Telefon: 07255 – 2800, E-Mail: gs@bna-ev.de

Ich freue mich sehr über Ihr Interesse!

*Dr. Martin Singheiser
BNA-Geschäftsführer*

NEU F10
DESINFEKTION

the PET FACTORY
Vier Beine sind uns nicht genug!

YOUR EXOTIC ANIMAL SUPPLIER

Ihr Spezialist für Käfer und andere Wirbellose, Futtermittel, Substrate und Zubehör

Martin Höhle
Tel 0049-5043-98-99-747
Fax 0049-5043-98-99-749
Mobil 0049-171-272 69 60

Süntelstr. 23
D-31867 Hülsede
www.thepetfactory.de
information@thepetfactory.de

Fachgroßhandel, Import und Export

Back to Nature

ECONLUX
light up your dreams

REPASHY
SPECIALTY PET PRODUCTS

Die neuen EU-Regeln

Der „Durchführungsbeschluss (EU) 2018/320 der Kommission vom 28. Februar 2018 über bestimmte Maßnahmen zum Schutz der Tiergesundheit beim Handel mit Salamandern innerhalb der Union und bei der Verbrin-

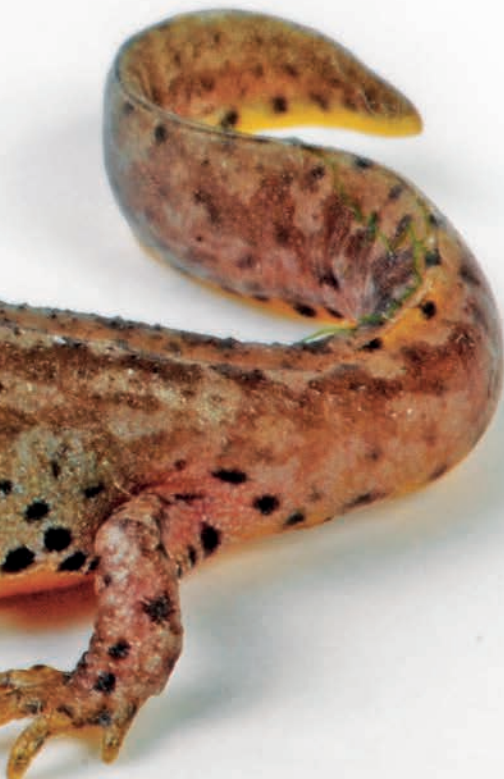
kommerzieller Amphibienhandel für Hobbyhalter noch keine relevante Rolle spielte. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass auch der Lebeltierhandel für die Terraristik zur Verbreitung der Chytridpilze beigetragen hat. Wichtiger noch ist aber die Frage, wie verhindert wird, dass er das zukünftig macht. Die EU hat deswegen neue Regeln für den Import von Salamandern erlassen, die nach einer Übergangsfrist nun ab dem 6. September 2018 vollumfänglich in Kraft getreten sind.

gung solcher Tiere in die Union im Hinblick auf den Pilz *Batrachochytrium salamandrivorans*“ (Az C(2018) 1208, im Internet einsehbar unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32018D0320>) soll verhindern, dass Bsal mit Schwanzlurchen in die EU verschleppt wird.



Die neuen Regeln gelten für alle Schwanzlurche, also sowohl für solche, die empfindlich auf Bsal reagieren, als auch für immune Arten, die aber möglicherweise den Pilz gerade deswegen auf ihrer Haut unbemerkt verschleppen könnten. Ziel der Regelung ist es, dass alle Schwanzlurche, die in die EU eingeführt oder innerhalb der EU von einem Land in ein anderes transportiert werden, frei von Bsal sein sollen. Es ist also zunächst positiv festzuhalten, dass hier nicht der Weg eines pauschalen Verbots gewählt wurde, sondern dass Maßnahmen verlangt werden, die sicherstellen sollen, dass eingeführte

Auch europäische Arten wie der Italienische Bergmolch (*Ichthyosaura alpestris apuanus*) werden regelmäßig bei uns nachgezüchtet



RECKLINGHAUSEN
DORTMUNDER STR. 180
TEL.: 02361 58 25 6-83
FAX.: 02361 58 25 6-23
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE



DEIN TERRARISTIKFACHGESCHÄFT
 Bei uns findest du eine große Auswahl an exotischen Tieren und lebenden Pflanzen sowie Zubehör und Literatur.
 Du suchst ein spezielles Tier, ein "NEIN" gibt es bei uns nicht!
 Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Dortmunder Str. 180 - 45665 Recklinghausen
 Tel.: 02361 58 25 6-83 Fax.: 02361 58 25 6-23

Tiere den Pilz nicht einschleppen. Kritisch anzumerken ist allerdings, dass noch sehr nebulös ist, wie das dann in der Praxis aussehen soll, insbesondere was das Verbringen von Schwanzlurchen durch Privathalter angeht, also z. B. von Nachzuchten von einem Land in ein anderes.

Für den Handel von Schwanzlurchen innerhalb der EU gilt ab jetzt grundsätzlich Folgendes: Molche und Salamander dürfen nicht mehr von einem EU-Staat in einen anderen verbracht werden, es sei denn, ihnen liegt eine Veterinärbescheinigung bei, die bestätigt, dass die Tiere frei von Bsal sind. Dafür sind folgende Anforderungen zu erfüllen:

- 1) Ein Amtsveterinär untersucht die Tiere innerhalb von 24 Stunden vor dem Versand und bestätigt, keine Anzeichen der Erkrankung gefunden zu haben.
- 2) Die Tiere stammen aus einer Population, aus der keine Bsal-Infektionen bekannt sind.

- 3) Die Tiere haben in Gruppen von mindestens 62 Tieren gemeinsam eine mindestens sechs Wochen lange Quarantäne durchlaufen, und in der fünften Quarantänewoche wurden sie per Hautabstrich negativ auf Bsal getestet oder sie entstammen einem Bestand, der erfolgreich gegen Bsal behandelt wurde.

Ohne diese von einem amtlichen Tierarzt unterzeichnete Bescheinigung ist keine legale Einfuhr von Schwanzlurchen von einem EU-Land in ein anderes mehr möglich!

Für eine Einfuhr von Schwanzlurchen aus einem Land außerhalb der EU gelten weitere Auflagen, insbesondere ist sie nicht aus allen Ländern möglich, und die Tiere müssen nach ihrer Ankunft unter amtstierärztlicher Aufsicht in Quarantäne gehalten werden.

Die Verordnung gilt zunächst nur bis zum 31.12.2019; sie soll in dieser Zeit überprüft und ggf. an neue Erkenntnisse angepasst werden.





Italienischer
Höhlensalamander,
Speleomantes italicus

Was bedeutet die neue EU- Verordnung in der Praxis?

Unabhängig von der Situation hier auf der TERRARISTIKA (siehe Vorwort) bedeutet die neue EU-Verordnung für Terrarianer: Abgabe von Nachzuchten und Tausch von Tieren innerhalb eines EU-Landes sind nicht betroffen und können wie früher weiter erfolgen. Ein Austausch über die Grenzen hinweg hingegen dürfte zukünftig deutlich komplizierter werden; wie das für Privathalter konkret aussehen wird, muss zunächst wohl abgewartet werden. Für Händ-

ler bedeutet es, dass Importe von Schwanzlurchen zwar auch in Zukunft noch möglich, aber an allerlei Auflagen gebunden sind, die die Einfuhr deutlich umständlicher und teurer machen. Dies wird vermutlich zu einer spürbaren Reduktion von Schwanzlurch-Importen führen. Es ist für die Terraristik deshalb zukünftig von noch größerer Bedeutung, die bereits im Land befindlichen Arten gewissenhaft und möglichst koordiniert nachzuzüch-

Cynops ensicauda, der Schwertschwanzmolch. Vor allem solche ostasiatischen Molche dürften zukünftig deutlich seltener in den Handel kommen und sollten daher jetzt gezielt vermehrt werden, um sie für die Terraristik zu erhalten.



Tylotriton verrucosus, Geknöpfter Birma-Krokodilmolch



Hier kann Terrariern zukünftig eine entscheidende Rolle im Artenschutz zukommen!

ten. Einerseits, um auch weiterhin Schwanzlurche für das schöne Hobby Terraristik, aber auch zu Umweltbildungszwecken und für die Forschung zur Verfügung zu haben. Andererseits aber auch, da niemand derzeit vorhersehen kann, wie die Ausbreitung von Bsal zukünftig verlaufen wird. Ein Horror-Szenario mit dramatischen Bestands-einbrüchen bis hin zur Auslöschung lokaler Populationen z. B. von Feuersalamandern ist durchaus denkbar. Umso wichtiger wäre es in einem solchen Fall, dass möglichst viele Lokalformen in Terrarien in großer genetischer Vielfalt erhalten bleiben.

Damit das tatsächlich der Fall ist, kommt Schwanzlurch-Haltern auch eine besondere Verantwortung zu. Es wäre sehr wünschenswert, wenn Halter ihre Bestände auf Bsal testen lassen. Das ist inzwischen bei den gängigen Untersuchungsinstituten recht problemlos über einen einfachen Hautabstrich möglich. Eine Anleitung dazu kann man sich im Internet anschauen unter: http://www.amphibiaweb.org/chytrid/swab_protocol.html. Sollte der Pilz tatsächlich nachgewiesen werden, ist auch eine Behandlung recht gut möglich, sie sollte dann in enger Absprache mit dem Untersuchungslabor bzw. dem behandelnden



www.terraria.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN



RECKLINGHAUSEN
DORTMUNDER STR. 180
TEL.: 02361 58 25 6-83
FAX.: 02361 58 25 6-23
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE

www.terrарistika-express.com

Die bizarren Krokodilmolche (hier *Tylototriton kweichowensis*) sind in der Terraristik besonders begehrt



www.exotic-animal.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Tierarzt erfolgen. Bei manchen Arten ist eine recht einfach durchzuführende Wärmebehandlung möglich, bei anderen muss anders vorgegangen werden. Um Risiken für die Tiere zu minimieren, sollte eine Behandlung immer nur nach tierärztlicher Absprache erfolgen. Ist Bsal im eigenen Bestand aufgetreten, dürfen keine Gegenstände oder Substrate aus dem Terrarium ins Freiland gelangen.

Rippenmolche
(*Pleurodeles* sp.) aus Nordafrika wurden in der Vergangenheit häufig importiert

Vor der Entsorgung wärmebehandeln und nur in die Restmülltonne entsorgen! Wasser aus mit Bsal befallenen Terrarien oder Aquarien muss mit Virkon-S in vierprozentiger Verdün-

nung desinfiziert werden, bevor es entsorgt werden kann.

Neu erworbene Schwanzlurche sollten unbedingt mindestens in sechswöchiger Quarantäne gehalten und in dieser Zeit auf Bsal getestet werden, damit man sich den Pilz nicht in saubere Bestände einschleppt. Ausführliche Anweisungen zur Bsal-Problematik für Schwanzlurchhalter finden sich auf der Homepage der DGHT-AG Urodela: www.ag-urodela.de.

Wenn möglichst viele Halter und vor allem die Züchter sich an diese Regeln halten, können wir nicht nur unsere Terrarienbestände „clean“ halten, sondern auch dazu beitragen, dass Bsal zumindest nicht über die Terraristik weiter verbreitet wird. Und dass uns Schwanzlurche in diesem schönen Hobby auch in Zukunft zur Verfügung stehen werden!



Qualitätsfrostfutter für Reptilien gibt es im Onlineshop

www.frofu.de

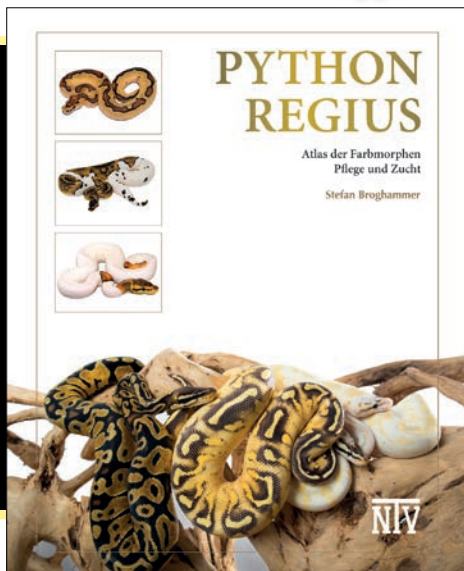
Stand in der großen Halle im Durchgang zum Zelt
oder im Direktverkaufshop Samstags in 59519 Möhnesee

PYTHON REGIUS

Atlas der Farbmorphen Pflege und Zucht
S. Broghammer

Zweite, deutlich überarbeitete und erweiterte Auflage
440 Seiten, über 1200 Abbildungen, Hardcover,
Format 21,4 × 27 cm,
ISBN: 978-3-86659-403-6

Subskriptionspreis bis Erscheinen nur 68,- Euro,
danach 78,- Euro



Bereits die erste Auflage des Königspython-Atlas wurde von Fans dieser Riesenschlange als das Nonplusultra gefeiert. Seither hat sich in der Zucht enorm viel getan, und daher legt Experte Stefan Broghammer nun eine stark aktualisierte und deutlich erweiterte Auflage vor. Darin schildert er zum einen praxisnah, leicht nachvollziehbar und mit neuen Erkenntnissen alle Voraussetzungen, die für eine erfolgreiche Haltung und Nachzucht von *Python regius* zu beachten sind. Zum anderen beschreibt und zeigt Broghammer mit fantastischen Fotos die unglaubliche Fülle der Farb- und Zeichnungsformen,

darunter natürlich auch sehr viele spektakuläre Morphen, die seit Erscheinen der Erstauflage neu gezüchtet wurden.

Damit ist diese opulent bebilderte Neuauflage ein Fest für die Augen und unentbehrlich für jeden, der sich ernsthaft mit Pflege und Zucht des Königspythons beschäftigt.

„Den Leser erwartet auch in dieser Neuauflage wieder eine fast nicht enden wollende Menge an Farbkombinationen des Königspythons.“
Willi Obermayer, Austrian Reptiles, Österreich



RECKLINGHAUSEN
DORTMUNDER STR. 180
TEL.: 02361 58 25 6-83
FAX.: 02361 58 25 6-23
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE

www.terrаристика-express.com